

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Walksfelde**  
**am 16.11.2020 im Regionalzentrum Sandesneben**

Beginn	19:00 Uhr	Unterbrechungen	keine-
Ende	21:30 Uhr	Mitgliederzahl	<b>3</b>

Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. GV Peter Kutz (Vorsitzender)	
2. GV Klaas-Hendrik Willhöft	
3. GV Hans-Roland Peters	
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
Bürgermeisterin Doreen Keding GV Rolf Hartmann Herr Steffen, (Amt Sandesneben-Nusse, Kämmerei)	Protokollführer: Heinz-Jürgen Waldfried
<b>Abwesend</b>	

<b>Tagesordnung</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2019</li> <li>3. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung</li> <li>4. Jahresrechnung Abschluss 2019</li> <li>5. Nachtragshaushalt und -plan 2020</li> <li>6. Beratung der Haushaltplanung 2021</li> <li>7. Bekanntgaben und Anfragen</li> </ol>

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Walksfelde**  
**am 16.11.2020 im Regionalzentrum Sandesneben**

<b>1.</b>	<p><b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Vorsitzende GV Peter Kutz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.</p>
<b>2</b>	<p><b>Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2019</b></p> <p>Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift. Die Niederschrift der FA-Sitzung vom 26.11.2019 ist damit genehmigt.</p>
<b>3</b>	<p><b>Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung</b></p> <p>BGM Keding bittet um eine fiktive Alternativbetrachtung für 2021, welche auf der Basis von weiteren 16 Einwohnern (Neubürger im Baugebiet) eine grob überschlägige Einnahmenkalkulation (Schlüsselzuweisungen) beinhaltet. Herr Steffens schlägt vor, dieses Thema unter TOP 6 als Variante zu behandeln. Der FA ist einverstanden.</p>
<b>4</b>	<p><b>Jahresrechnung Abschluss 2019</b></p> <p>Herr Steffens erläutert die Positionen mit Planabweichungen nebst zugeordneter Belege. Zusammengefasst ergibt sich eine HH-Überschreitung von 5.139,47 Euro. Der Haushalt ist ausgeglichen. Zum 31.12.2019 betrug die allgemeine Rücklage 323.661,11 Euro.</p> <p>Der Finanzausschuss stellt die Jahresrechnung 2019 (Auszug als Anlage) einstimmig fest und zeichnet den Schlussbericht.</p>
<b>5 und 6</b>	<p><b>1. Nachtragshaushalt und –plan 2020 und Beratung der Haushaltplanung 2021</b></p> <p>Die TOP 5 und 6 werden zweckmäßigerweise parallel behandelt.</p> <p>Herr Steffen erläutert die vorgelegten Unterlagen (1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021). Aufgrund der Corona-Situation fand keine Vorbesprechung der Unterlagen statt, daher sind die Unterlagen als vorläufiger Entwurf zu betrachten, welcher noch aktualisiert werden muss. Eine aktualisierte Fassung 1. Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplans 2020 wird zur nächsten GV-Sitzung vorgelegt.</p> <p>Gegenüber der HH-Satzung 2020 ergeben sich durch den Erwerb von zwei Feuerwehrfahrzeugen (Berlin) und den Verkauf von zwei Feuerwehrfahrzeugen (1x Ex-Berlin, 1x Ex-Walksfelde) außerplanmäßige Positionen, welche zu einer Einnahme von ca. 3.500 Euro führen.</p> <p><b>Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die 1 Nachtragshaushaltssatzung 2020 zu beschließen.</b></p> <p>Der Haushaltsplan 2021 wird ganz wesentlich bestimmt durch die geplante Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage. Nach Einbringung der im Abwasserhaushalt verfügbaren Rücklagen ergibt sich für die Baumaßnahme Kläranlage ein angenommener Finanzierungsbedarf in Höhe von ca. 275.000 €. Dieser Betrag kann aus der allgemeinen Rücklage entnommen oder über einen Kredit finanziert werden, auch eine Mischfinanzierung aus Rücklage und Kredit ist denkbar.</p> <p>Der Finanzausschuss wird mögliche Varianten in der geplanten GV-Sitzung am 08.12.2020 vorstellen.</p>

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Walksfelde**  
**am 16.11.2020 im Regionalzentrum Sandesneben**

	<p>Durch die Kita-Reform ergibt sich für die Gemeinde ein Mehraufwand von ca. 28.000€ gegenüber 2019.</p> <p>Das neue Finanzausgleichsgesetz wird ab 2021 wirksam. Es regelt u.a. die Berechnung der Schlüsselzuweisungen (= zweitwichtigste Einnahmequelle der Gemeinde). Um den erhöhten Finanzbedarf von Einwohnern unter 18 Jahren (Schulkosten, Kita-Beiträge) angemessen zu berücksichtigen, werden diese als 1,5 Einwohner gerechnet. Somit wird für 2021 mit gegenüber 2019/2020 höheren Schlüsselzuweisungen zu rechnen.</p> <p><i>Die unter TOP 3 angeregte fiktive Alternativberechnung mit 16 Neubürgern im angedachten Baugebiet führt zu zusätzlichen Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 12.000€/Jahr. Hierbei sind die Anteile der Amts- und Kreisumlage bereits abgezogen.</i></p> <p>Aufgrund der Vorläufigkeit des diskutierten Haushaltsplans 2021 fasst der Finanzausschuss keinen Beschluss zum HH-Plan und zur Annahme der Haushaltssatzung durch die Gemeindevertretung.</p> <p>Eine abschließende Befassung ist in der GV-Sitzung am 08.12.2020 vorgesehen.</p>
<b>7</b>	<p><b>Bekanntgaben und Anfragen</b></p> <p>keine</p>
<p>.....</p> <p>Peter Kutz Vorsitzender des Finanzausschusses</p>	<p>.....</p> <p>Heinz-Jürgen Waldfried Protokollführer</p>

**Anlage:** Auszug aus der Jahresrechnung 2019 (siehe <http://www.walksfelde.de/index.php/gemeindevertretung/protokolle> )